



Studieren in Hannover

Hannover ist eine Studierendenstadt mit über 40 000 Studierenden. Es gibt verschiedene Universitäten und Hochschulen in Hannover mit einem umfassenden Studienangebot:

ERSTE SCHRITTE:

- 1 Studienangebot an der Hochschule prüfen: bietet die Hochschule meinen gewünschten Studiengang an?
- 2 Kontaktperson an der Hochschule kontaktieren und über Bewerbungsschritte informieren.
- 3 Erster Check der Hochschulzugangsberechtigung: www.uni-assist.de/tools/check-hochschulzugang
- 4 Finanzierungs- und Wohnmöglichkeiten prüfen

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER UNIVERSITÄT UND EINER FACHHOCHSCHULE?

Universitäten bieten Lehre mit einem starken theoretisch-wissenschaftlichen Schwerpunkt an, Fachhochschulen bieten ein Studium mit einem größeren praktischen Anwendungsbezug an. An beiden Hochschulformen können Abschlüsse im Bereich Bachelor- und Master erlangt werden. Somit liegt der Unterschied vorrangig in der Ausrichtung der Lehre. Bei der Namensgebung gibt es oft Unklarheiten, da Universitäten auch Hochschulen genannt werden. Die MHH, die TiHo und die HMTMH sind Universitäten, die Hochschule Hannover ist eine Fachhochschule.

Auch der Semesterstart unterscheidet sich je nach Hochschule. Zum Beispiel beginnen die Semester an den "Hochschulen" oft bereits im März und September, während die Semester an "Universitäten" im April und Oktober starten.

BEWERBUNGSVERFAHREN AN DEN HOCHSCHULEN HANNOVERS

Die Bewerbungsverfahren sind nicht identisch. An einigen Hochschulen ist eine direkte Bewerbung möglich, an anderen läuft das Bewerbungsverfahren über die zentrale Stelle uni-assist. Auch die Bewerbungsfristen sind unterschiedlich. Die Bewerbungsfristen enden meistens schon einige Monate vor dem Semesterstart (z.B. im Mai für den Start im Wintersemester). Daher informieren Sie sich unbedingt rechtzeitig über die Termine an Ihrer Wunschhochschule, damit Sie keine Frist verpassen.





VORAUSSETZUNGEN ZUM STUDIUM: BACHELOR UND STAATSEXAMEN

Um einen Bachelor- oder Staatsexamensstudiengang studieren zu können, muss eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) vorhanden sein. Die HZB ist in der Regel ein Schulabschluss, manchmal in Kombination mit Studienzeiten, mit dem Sie auch in Ihrer Heimat studieren dürfen. Wie Ihre Abschlüsse in Deutschland bewertet werden, können Sie unverbindlich selber prüfen unter



www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/studium-planen/zulassungsdatenbank/

oder



www.uni-assist.de/tools/check-hochschulzugang/

Dort werden Schul- und Universitätsabschlüsse bewertet und die Studienmöglichkeiten genannt. Dabei gibt es drei mögliche Ergebnisse:

- Direkter Zugang: der Abschluss wird für ein direktes Studium in allen Fachrichtungen akzeptiert.
- Feststellungsprüfung/Studienkolleg: Sie müssen vor dem Studium ein Studienkolleg* zur fachlichen Vorbereitung auf das Studium besuchen.
- Fachorientiert: Wer eine fachorientierte HZB hat, darf nur bestimmte Fachrichtungen studieren (z.B. Wirtschaft, Technik, Naturwissenschaften). Die Fachrichtung wird bestimmt z.B. durch die Fachrichtung, in dem man einen Schulabschluss oder Studienerfahrungen hat

*Studienkolleg: Das Studienkolleg bietet einjährige Vorbereitungskurse an in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft, Naturwissenschaften/Medizin, Gesellschaftswissenschaften/Sprachen. Mit dem Abschluss des Studienkollegs (Feststellungsprüfung) dürfen Sie sich deutschlandweit auf einen Studiengang in der gewählten Fachrichtung bewerben.

VORAUSSETZUNGEN ZUM STUDIUM: MASTER

Um einen Masterstudiengang studieren zu können, muss ein Bachelorabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss in einer ähnlichen Fachrichtung vorhanden sein.

SPRACHNACHWEISE

Bachelor: Für alle Bachelorstudiengänge muss zur Immatrikulation das Deutschniveau C1 vorliegen, zur Bewerbung reichen – je nach Hochschule – niedrigere Sprachniveaus aus. Es gibt in Hannover keine rein englischsprachigen Bachelorstudiengänge.

Master: Masterstudiengänge werden z.B. an der Leibniz Universität in Deutsch oder Englisch angeboten. Hierfür werden Sprachzertifikate auf Niveau B2 oder C1 vorausgesetzt. Zur Immatrikulation in einen rein deutschsprachigen Studiengang muss i.d.R. das Sprachniveau C1 vorliegen, was durch unterschiedliche Sprachprüfungen nachgewiesen werden kann. Zum Zeitpunkt der Bewerbung können an einigen Hochschulen niedrigere Sprachnachweise eingereicht werden. Deswegen empfiehlt sich eine Beratung direkt an der gewünschten Hochschule. Der Sprachlernprozess von A1-C1 dauert erfahrungsgemäß 1,5-2 Jahre.

KOSTEN, FINANZIERUNG, KRANKENVERSICHERUNG

Jede Hochschule erhebt Semesterbeiträge, die an den Hochschulen Hannovers 380–440 Euro pro Semester betragen. Dazu kommen Lebenshaltungskosten von 800–900 Euro im Monat.

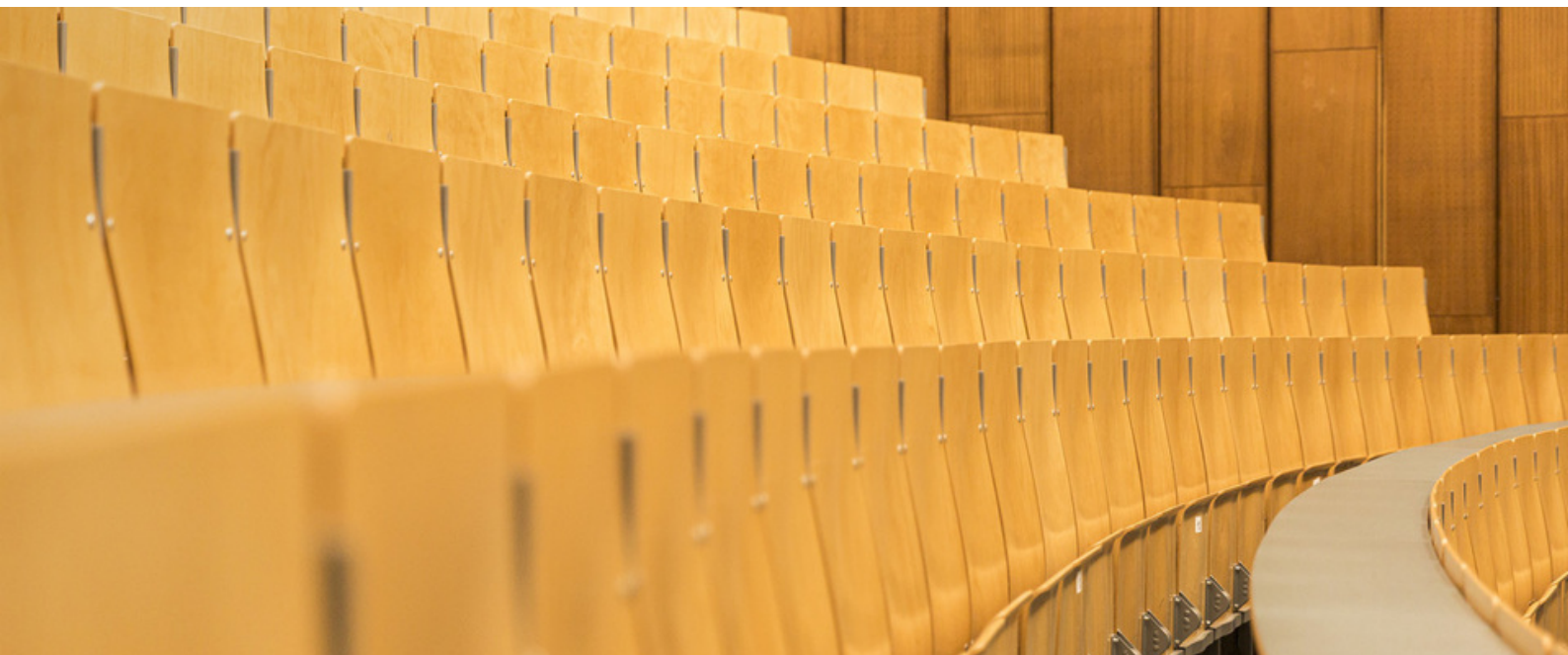
➔ www.studentenwerk-hannover.de/studienkosten

Die Finanzierungsmöglichkeiten sind vielfältig und hängen u.a. ab vom Aufenthaltstitel. Hier kommen eventuell BAföG, Stipendien und Jobben in Frage.

Zur Immatrikulation muss normalerweise eine Krankenversicherung nachgewiesen werden. Bei Fragen dazu sprechen Sie gerne die gewünschte Hochschule an.

Wichtige Informationen für Studierende aus der Ukraine bietet die kfsn:

➔ www.studieren-in-niedersachsen.de/welcome-ukraine



KONTAKT

Hochschule Hannover (HsH, Fachhochschule,
Studiengänge aus den Bereichen Technik, Design,
Soziales, Wirtschaft, Kommunikation)

www.hs-hannover.de/studium

Kontakt: Mascha Rex

Servicezentrum Beratung

Tel: +49 511 9296 7387

E-mail: mascha.rex@hs-hannover.de

Medizinische Hochschule Hannover (MHH,
Studium der Medizin und Zahnmedizin)

www.mhh.de/studierendensekretariat/studienintere
[ressierte](#)

Kontakt: Dr. Beate Schwinzer

International Office

Tel: +49 511 532 6002

E-mail: schwinzer.beate@mh-hannover.de

Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover (HMTMH, Studiengänge aus den
Bereichen Schauspiel, Musik, Medien)

www.hmtm-hannover.de/de/start

Kontakt: Meike Marten

International Office

Tel: +49 511 3100 7369

E-mail: internationaloffice@hmtm-hannover.de

Tierärztliche Hochschule (TiHo, Studium der
Tiermedizin):

www.tiho-hannover.de

Kontakt: Dr. Christine Winter

International Office

Tel.: +49 511 953 8080

E-mail: christine.winter@tiho-hannover.de

RECHTSBERATUNG

Refugee Law Clinic - ehrenamtlicher
Rechtsdienst zum Asyl- und Aufenthaltsrecht:

<https://rlc-hannover.de>

ALLGEMEINE INFOS

Bei allen Fragen rund ums Studium in Hannover
und bei der Orientierung rund ums Studium in
Niedersachsen steht die Zentrale
Studienberatung der Leibniz Universität
ebenfalls zur Verfügung:

Kontakt: Leibniz Universität Hannover

Zentrale Studienberatung

Tel: +49 511 762 5580

E-Mail: studienberatung@uni-hannover.de

Das Studienangebot in ganz Niedersachsen finden Sie unter



www.studieren-in-niedersachsen.de

Das Studienangebot in ganz Deutschland unter



www.hochschulkompass.de

Leibniz Universität Hannover (LUH, Studiengänge
aus den Bereichen Naturwissenschaft, Technik,
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften,
Lehramt, Geistes- und Gesellschafts-
wissenschaften):

www.uni-hannover.de/studienangebot

Kontakt: Ludolf von Dassel

International Office

Tel: +49 511 762 3964

E-mail: ludolf.vondassel@zuv.uni-hannover.de